

Inhalt

8	VORWORT
12	PAUL BALTES »SEHR ALT ZU WERDEN IST KEIN ZUCKERSCHLECKEN«
24	NIELS BIRBAUMER EIN STAR, DER DIE EXTREME LIEBT
34	MIHALY CZIKSZENTMIHALYI MR FLOW UND DIE SUCHE NACH DEM GUTEN LEBEN
46	DIETRICH DÖRNER DER SEELENBAUER
56	KLAUS DÖRNER REFORMER UND PROVOKANTER GEIST
66	PAUL EKMAN DAS AUSSERORDENTLICHE TALENT, IN GESICHTERN ZU LESEN
78	EVA JAEGGI »DIE LEHRE FREUDS HAT MEIN LEBEN SEHR STARK VERÄNDERT«
88	DANIEL KAHNEMAN GRENZGÄNGER ZWISCHEN PSYCHOLOGIE UND ÖKONOMIE
98	VERENA KAST »MANCHMAL WUNDERE ICH MICH SCHON, WIE WEIT ICH GEKOMMEN BIN«
108	OTTO KERNBERG BORDERLINE – ODER DIE FRAGE NACH DER IDENTITÄT

- 120 MARIANNE LEUZINGER-BOHLEBER
 »MAN DARF SICH NICHT EINSCHÜCHTERN LASSEN
 DURCH DIE GROSSEN VÄTER«
- 132 ELIZABETH LOFTUS
 EINE WISSENSCHAFTLERIN IM KREUZFEUER
- 142 WOLFGANG PRINZ
 »ICH WOLLTE NICHTS VERBESSERN, NICHTS VERÄNDERN,
 SONDERN NUR WISSEN«
- 154 CHRISTA ROHDE-DACHSER
 EINE VORLIEBE FÜR UNBEQUEME PFADE
- 164 FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN
 »EIGENTLICH BIN ICH EIN KOMMUNIKATIONSMUFFEL«
- 172 MARK SOLMS
 »AUCH EIN NEUROPSYCHOLOGE INTERESSIERT SICH
 FÜR DIE TIEFE DER SEELE«
- 182 HELM STIERLIN
 EIN HALBES JAHRHUNDERT PSYCHIATRIEERFAHRUNG
- 194 ELSBETH STERN
 »ICH WOLLTE NIE EVERYBODY'S DARLING SEIN«
- 204 IRVIN YALOM
 DER GESCHICHTENERZÄHLER
- 214 PHILIP ZIMBARDO
 »ICH WAR SCHON ALS KIND EIN PSYCHOLOGE«